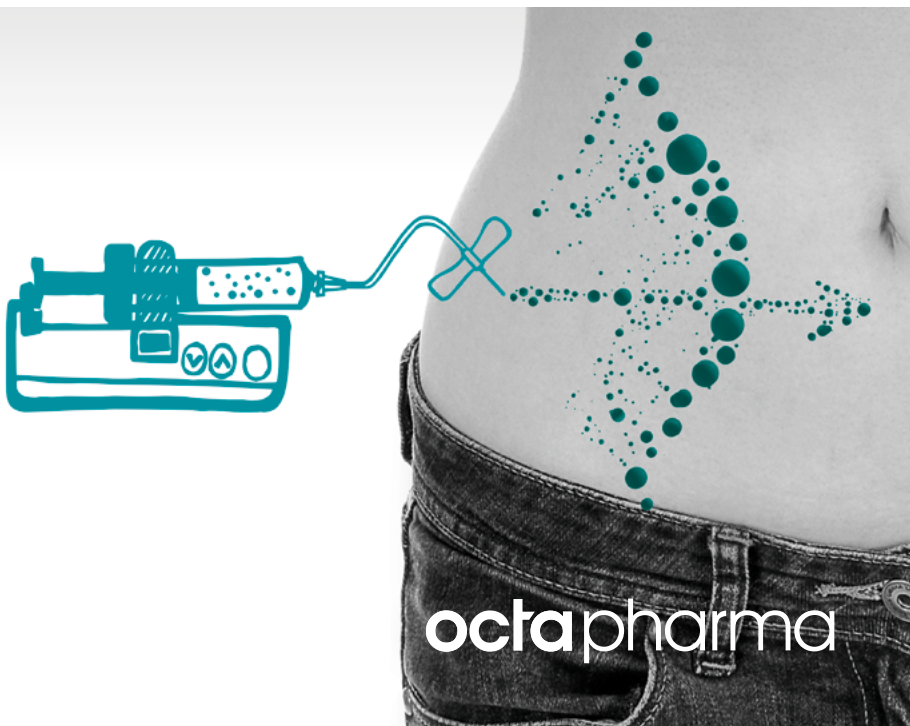


Injektion mit Pumpe

Anleitung zur Heimselfstbehandlung

Subkutane Therapie mit
Immunglobulinen



octapharma

Einleitung

Liebe Patientin, lieber Patient!

Mit der vorliegenden Anleitung zur Heimselbstbehandlung möchten wir Sie bei der korrekten Durchführung der subkutanen Therapie mit Immunglobulinen unterstützen.

Die subkutane Therapie mit Immunglobulinen kann mit Hilfe einer Pumpe oder „frei aus der Hand“ mit dem Rapid Push-Verfahren durchgeführt werden.

In dieser Anleitung finden Sie einfach nachvollziehbare Abbildungen und Erklärungen für die Therapie, die Sie mit Hilfe eines Pumpensystems durchführen. Sie werden Schritt für Schritt durch die Abläufe geleitet.

Zusätzlich informieren wir Sie über wichtige Sicherheitsvorschriften.

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Ihre
Octapharma

Vorbereitungen

Vor der Injektion sollte die Immunglobulinlösung auf Raumtemperatur erwärmt werden. Sie sollte nicht kalt injiziert werden.

Überprüfen Sie jede Flasche sorgfältig auf Beschädigungen. Die Lösung sollte klar oder leicht schimmernd sein.

Verwenden Sie die Flasche nicht, wenn:

- Die Flüssigkeit trüb ist oder wenn sie Partikel oder Ablagerungen enthält.
- Die Flasche beschädigt ist.
- Das Verfallsdatum überschritten ist.

Die Injektion sollte auf einer sauberen und trockenen Arbeitsfläche vorbereitet werden. Reinigen Sie diese und desinfizieren Sie sie im Anschluss.

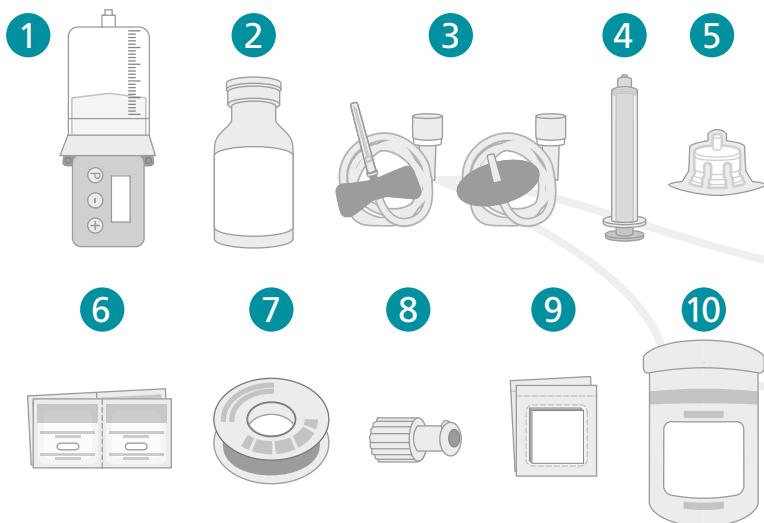
Händedesinfektion

Bevor Sie mit den Vorbereitungen starten, waschen Sie sich gründlich Ihre Hände mit Wasser und Seife.

Desinfizieren Sie Ihre Hände mit einem geeigneten Desinfektionsmittel. Die Einwirkzeit beträgt ca. 30 Sekunden.

Bereitstellung des Materials

Legen Sie alle hier abgebildeten Materialien bereit. Überprüfen Sie die Batterie und die Einstellungen Ihrer Spritzenpumpe.



1. Spritzenpumpe
2. Immunglobulin
3. Butterfly- oder Reißzweck-Katheter
4. Spritzen (Typ und Größe sind abhängig vom Volumen Ihrer Dosis und von Ihrem Pumpensystem)
5. Aspirationsystem (Hilfsmittel, um das Immunglobulin aus der Flasche aufzuziehen)
6. Alkoholtupfer
7. Pflaster auf Rolle zum Fixieren der Nadel
8. Kombistopfen
9. Mullkompressen und Pflaster
10. Abwurfbehälter

Vorbereitung der Immunglobulinflaschen und Verbrauchsmaterialien

Entfernen Sie die Schutzkappe und desinfizieren Sie den Gummistopfen.

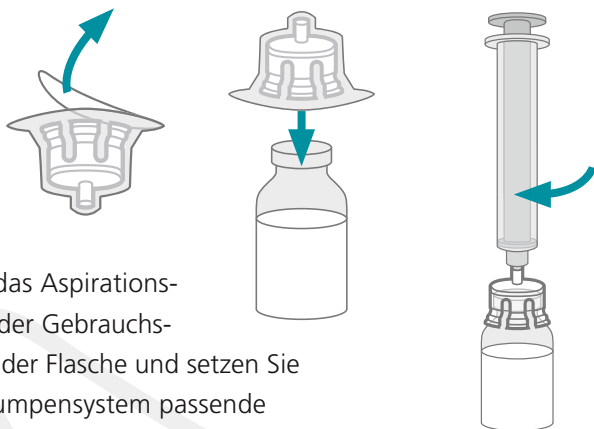


Öffnen Sie die Verpackung der Spritze, des Aspirationssystems, des Katheters und des Alkoholtupfers.

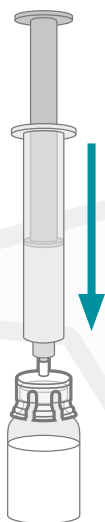


Vermeiden Sie es, sterile Teile, die mit der Immunglobulinlösung in Kontakt kommen, zu berühren. Sollte dies dennoch passieren, verwenden Sie sie nicht mehr und beginnen von neuem.

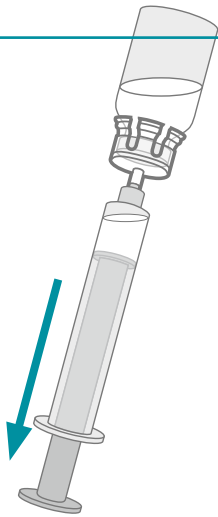
Aufziehen der Immunglobulinlösung



Verbinden Sie das Aspirations-system gemäß der Gebrauchs-anweisung mit der Flasche und setzen Sie die zu Ihrem Pumpensystem passende Spritze auf das Aspirationssystem.



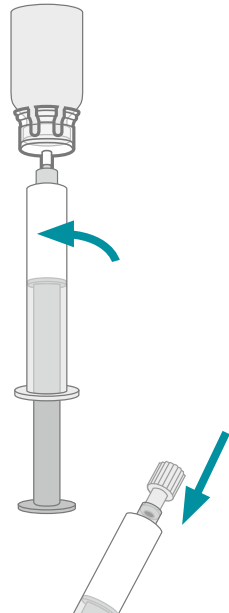
Bei **unbelüfteten** Systemen ziehen Sie zuerst Luft in die Spritze auf (ungefähr 1 Injektionsvolumen). Injizieren Sie die Luft in die Flasche. Drehen Sie die Flasche mit der aufgesetzten Spritze um und ziehen danach langsam die Flüssigkeit auf. Diesen Vorgang wiederholen Sie solange, bis die gesamte Flüssigkeit aufgezogen wurde.



Wenn Sie ein **belüftetes** Aspirationssystem nutzen, verbinden Sie die Spritze mit dem Aspirationssystem, drehen die Flasche mit der aufgesetzten Spritze um und ziehen Sie die Flüssigkeit langsam und möglichst blasenfrei auf.

Trennen Sie die Spritze vom Aspirationssystem. Entlüften Sie die Spritze vorsichtig. Verbinden Sie die Spritze nun mit einem Katheter und entlüften diesen vorsichtig.

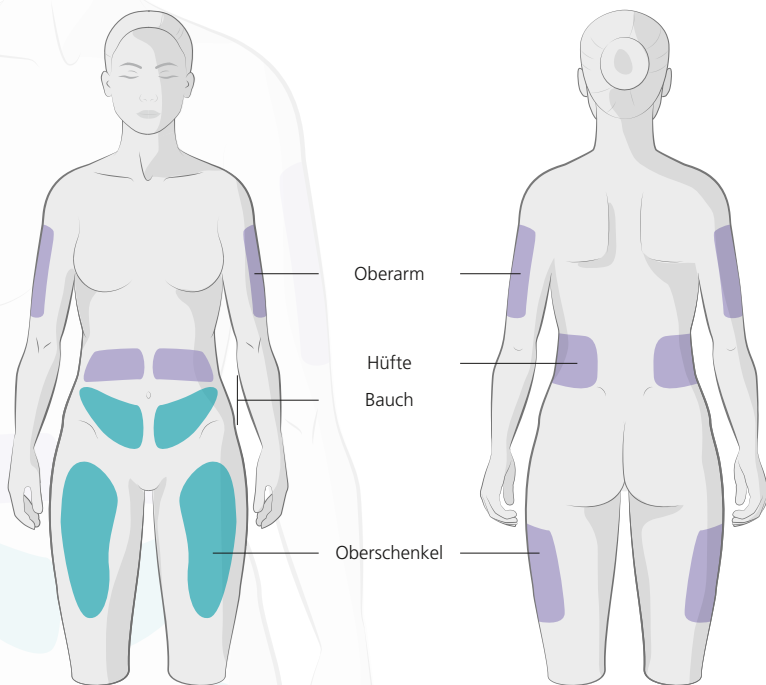
Es besteht die Möglichkeit, mehrere Punktionsstellen für die Injektion zu verwenden. Wählen Sie hierfür den passenden Katheter (bspw. Y-Katheter für zwei Punktionsstellen).



Muss eine Injektion unterbrochen werden oder werden mehrere Spritzen vorbereitet, sollte die Spritze mit einem Kombistopfen hygienisch verschlossen werden.

Wahl der Punktionsstelle

Die Injektion kann am Bauch, den Oberschenkeln oder den Oberarmen durchgeführt werden. Es kann erforderlich sein, die Tagesdosis auf mehr als eine Punktionsstelle zu verteilen. In diesem Fall sollten die Punktionsstellen mind. 5 cm voneinander entfernt liegen.



Grün:

Bevorzugte Punktionsstellen

Violett:

Alternative Punktionsstellen

Wechseln Sie die Punktionsstelle regelmäßig.



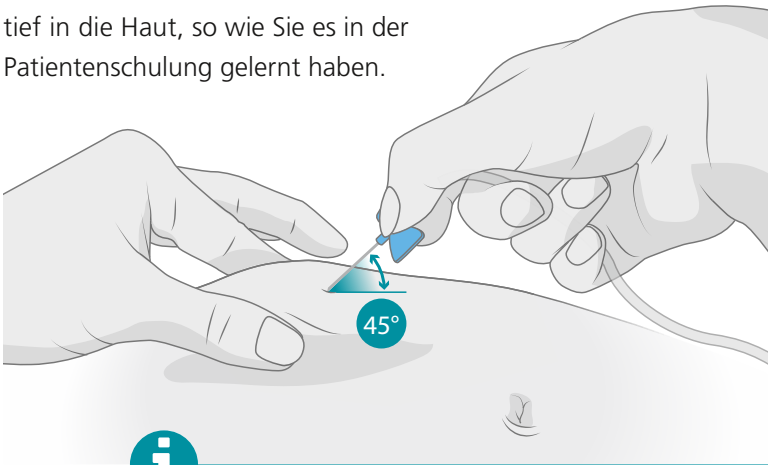
Punktion der Haut

Das Immunglobulin wird unter die Haut gespritzt.

Legen Sie ein Pflaster bereit, um die Nadel bzw. den Schlauch des Katheters zu fixieren.

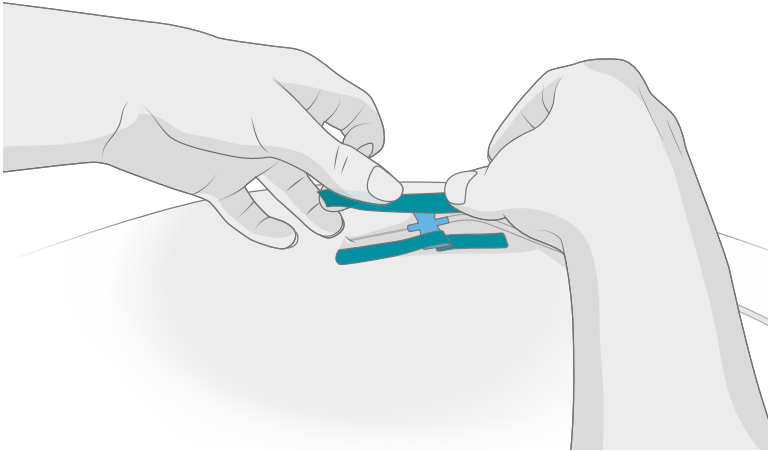
Säubern und desinfizieren Sie die Punktionsstelle. Lassen Sie die Stelle abtrocknen.

Bilden Sie mit dem Daumen und dem Zeigefinger eine Hautfalte. Stechen Sie die Nadel an der desinfizierten Stelle tief in die Haut, so wie Sie es in der Patientenschulung gelernt haben.



Bei der Nutzung eines Butterfly-Katheters stechen Sie die Nadel in einem 45°-Winkel ein. Bei der Verwendung eines Reißzweckkatheters wird die Nadel in einem 90°-Winkel eingestochen.

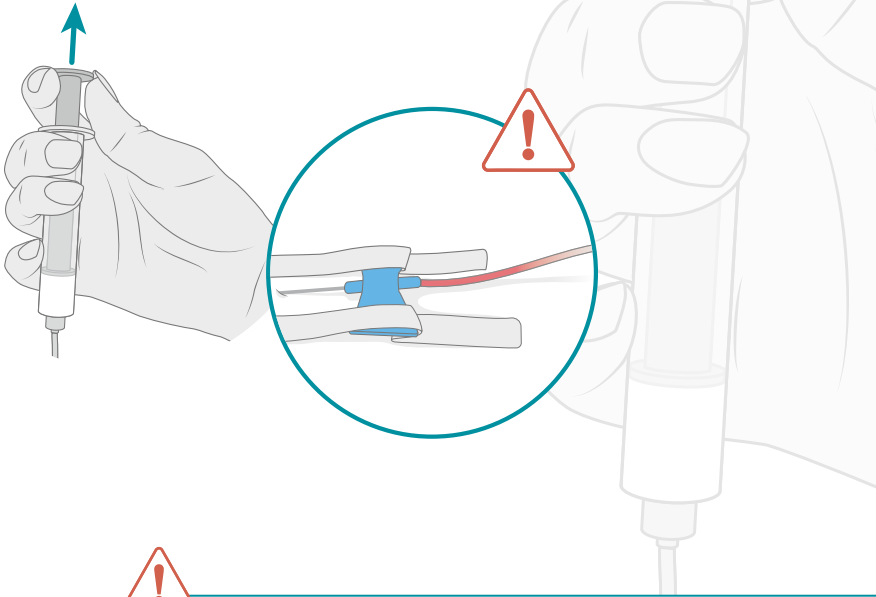
Punktion der Haut



Sichern Sie die Nadel mit einem Fixierpflaster. Auch Reißzweckkatheter mit integriertem Pflaster sollten zusätzlich gesichert werden.

Überprüfung der Punktionsstelle

Stellen Sie sicher, dass kein Blutgefäß getroffen wurde. Ziehen Sie dazu leicht am Stempel der Spritze. Es darf dabei kein Blut in den Schlauch des Katheters gesaugt werden.



Wenn Blut im Schlauchsystem zu sehen ist, ziehen Sie die Nadel heraus und entsorgen Sie den Katheter im Abwurfbehälter. Verwenden Sie einen neuen Katheter und wählen Sie eine neue Punktionsstelle.

Einsetzen der Spritze in die Pumpe

Setzen Sie die Spritze gemäß der Anleitung des Herstellers in die Pumpe ein und starten Sie die Injektion entsprechend der Vorgaben Ihres Arztes.

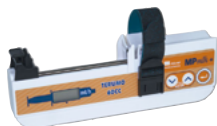
Ansprechpartner bei Fragen zur Pumpe:

EMED SCIG60-Pumpe



TMH Medizinhandel GmbH & Co. KG
Helene-Kropp-Straße 1, D-47166 Duisburg (Deutschland)
Tel.: +49 (0)203 47921-0
E-Mail: info@tmh-medizinhandel.de
www.tmh-medizinhandel.de

Micrel MP mlh+ Pumpe



LICHER MT GmbH
Langer Acker 18, D-30900 Wedemark (Deutschland)
Tel.: +49 (0)5130 5833-0
E-Mail: kkm@lichermt.de
www.lichermt.de

Injektionsende und Dokumentation

Sobald die Spritze entleert ist, ertönt ein akustisches Signal.

Entfernen Sie den Katheter. Falls es an der Einstichstelle etwas nachblutet, tupfen Sie das Blut mit der Mullkomresse ab. Decken Sie die Einstichstelle mit einem Pflaster ab.

Entfernen Sie die Spritze von Ihrer Pumpe und verstauen Sie die Pumpe an ihrem Aufbewahrungsort.

Werfen Sie das Einmalmaterial in den Abwurfbehälter.

Zum Schluss waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife.

Datum	Zeit	Medikation (Name, Dosis)	Dosierungsform	Weg (IV, subcutan, IM, intramuskulär, oral)	Ergebnis/Anmerkung
1					
2	08:00	10 mg	Tablette	oral	A
3					
4					
5					F A
6					F
7	14:00	10 mg	Tablette	oral	F R
8					
9					
10					
11					
12	08:00	10 mg	Tablette	oral	F
13					
14					
15					

Dokumentieren Sie die Behandlung in Ihrem Patientenkalender. Auf jeder Immunglobulin-Flasche ist ein leicht zu lösendes Chargenetikett angebracht. Entfernen Sie dieses von der Flasche und kleben es in den Patientenkalender ein.

Nehmen Sie den Patientenkalender immer zu Ihren Arztterminen mit.

Allgemeine Hinweise zur Selbstbehandlung

- Eine Händedesinfektion und die Desinfektion der Punktionsstelle sind durchzuführen.
- Das sterile Einmalmaterial (z. B. Spritzen, Katheter, Kombistopfen und Aspirationssysteme) darf nur verwendet werden, wenn die Verpackungen unbeschädigt sind und das Verfallsdatum noch nicht überschritten ist.
- Katheter, Spritzen, Kombistopfen und das Aspirationssystem sind Einmalmaterialien und dürfen nicht wiederverwendet werden! Es wird empfohlen, für jede Punktionsstelle einen neuen Katheter sowie ein neues Fixierpflaster zu benutzen.
- Scharfe und spitze Gegenstände wie Kanülen und benutzte Katheter gehören in den Abwurfbehälter. Sie können einen vollen Abwurfbehälter in Ihrer Apotheke entsorgen lassen.
- Nach der Behandlung kann an der Einstichstelle eine Schwellung und Rötung entstehen. Diese Hautveränderungen klingen nach kurzer Zeit wieder ab.

Hinweise zum Immunglobulin

- Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation.¹
- Immunglobulin-Flaschen in der Originalverpackung im Kühlschrank aufbewahren. In der Regel sind die Immunglobulin-Lösungen zur subkutanen Injektion für einen gewissen Zeitraum auch bei Raumtemperatur stabil. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsinformation. Das Produkt nicht einfrieren.
- Die Immunglobulin-Lösung vor der Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen. Nehmen Sie vor der Injektion die benötigte Menge z. B. am Tag vor der geplanten Verabreichung aus dem Kühlschrank. So sparen Sie am Tag der Injektion Zeit, das Präparat zu erwärmen.
- Angebrochene Immunglobulin-Flaschen müssen unverzüglich aufgebraucht werden. Gefüllte Spritzen dürfen nur in einer aktuell anstehenden Behandlung benutzt und nicht für spätere Behandlungen aufbewahrt werden.
- Das Immunglobulin nicht nach Ende des Verfallsdatums anwenden, ebenso nicht, wenn die Lösung trübe oder flockig sein sollte.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www. immundefekte .info

EINE INITIATIVE DER OCTAPHARMA GMBH



Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

DSAI e.V. – Patientenorganisation für
angeborene Immundefekte e.V.
Hochschätzen 5
D-83530 Schnaitsee
Tel.: +49 (0) 8074 8164
Fax: +49 (0) 8074 9734
E-Mail: info@dsai.de
Internet: www.dsai.de
www.facebook.com/www.dsai.de



ÖSPID – Österreichische Selbsthilfegruppe
für primäre Immundefekte
Eichkogelstraße 7
A-3004 Riederberg
Tel.: +43 (01) 664 1830169
Fax: +43 (01) 271 26146
E-Mail: info@oespid.org
Internet: www.oespid.org



Referenzen

1. Gebrauchsinformation cutaquig®, Jänner 2022

Octapharma Handelsges.m.b.H.
Oberlaaer Straße 235
A-1100 Wien
Tel.: +43 (01) 61032-0
Fax: +43 (01) 61032-9103
E-Mail: kundenservice@octapharma.com
www.octapharma.at

octapharma